



1.300 Euro waren gesammelt worden, um warme Kleidung zu kaufen.

„Empathie, Solidarität und Liebe“

Schungskëscht übergibt Sachspenden an die „Stëmm“

Luxemburg. Die humanitäre Organisation Schungskëscht, die von zwölf Privatpersonen geleitet wird, hat die Stëmm vum der Strooss ein zweites Mal unterstützt. Bereits im Jahr 2019 hatte das Team der Schungskëscht dank eines Aufrufs auf Facebook Hygiene-Artikel, Mützen und Schals für Menschen ohne Unterkunft sammeln können. Diese wurden in Schuhkartons verpackt, mit weihnachtlichem Geschenkpapier umhüllt und schließlich teils auf der Straße, teils an die Stëmm vum der Strooss verteilt.

Im Jahr 2020 wollten sich die Verantwortlichen des Hilfswerkes nicht von den aktuellen Einschränkungen abhalten lassen, um sich erneut für Benachteiligte einzuset-

zen. Die Schungskëscht-Mitglieder fanden eine alternative Lösung, indem sie Geld sammelten und Jogginganzüge, Fleece-Jacken, Mützen und Socken im Wert von rund 1.300 Euro kauften und anschließend der Stëmm vum der Strooss überreichten. Zusätzlich dazu versüßten mit Schokolade gefüllten „Tiitercher“ die Bescherung.

Die diesjährige Spende an die Stëmm vum der Strooss unterstreicht deutlich, das auf dem Facebook-Profil formulierte Anliegen der Schungskëscht Asbl, sich im Sinne von „Empathie, Solidarität und Liebe“ zu engagieren. Auch die Stëmm vum der Strooss vertritt diese Werte und freut sich demzufolge auf weitere, gemeinsame Projekte mit der Schungskëscht C.